

Ein Jahr nach dem 7. Oktober

# GEMEINSAM GEGEN ANTISEMITISMUS IN OLDENBURG UND WELTWEIT



06.10.2024

## Kundgebung

15:00 Uhr | Julius-Mosen-Platz, Oldenburg



Bündnis gegen Antisemitismus  
und Antizionismus Oldenburg

hak@lnoa  
10771771



Stadt  
Oldenburg





07.10.24, 19:00 | PFL ERÖFFNUNG **Erinnerungsort und Ausstellung für die Geiseln und die Ermordeten**

09.10.24, 18:00 | cineK FILMVORFÜHRUNG **The Music Festival Massacre** veranstaltet von HakOLnoa

## Weitere Veranstaltungen

15.10.24, Uhrzeit | Ort VORTRAG **„University for Palestine“ – Studentischer Protest nach dem 7. Oktober 2023.** (Deborah Eller) veranstaltet vom AStA

21.10.24, 19:30 | Leo-Trepp-Str. 17 VORTRAG **Eine überforderte Gesellschaft? Konfliktfelder, Identitäten und Dynamiken in Israel** (Peter Lintl) veranstaltet von Jüdische Gemeinde zu Oldenburg

22.10.24, Uhrzeit | Ort FILMVORFÜHRUNG **The Belle from Gaza** veranstaltet vom AStA

23.10.24, 19:30 | Ort LESUNG **Israel: Hamas - Gaza - Palästina. Über einen scheinbar unlösbaren Konflikt** (Wolfgang Kraushaar) veranstaltet von DIG

29.10.24, 19:30 | Alhambra VORTRAG **Antisemitismus in queeren und feministischen Bewegungen** (Merle Stöver) veranstaltet von DIG

13.11.24, Uhrzeit | Ort LESUNG **Nicht ohne meine Kippa** (Levi Israel Ufferfilge) veranstaltet vom AStA

14.11.24, 19:30 | Alhambra VORTRAG **Das Bündnis von Linken, Postkolonialen gegen Israel** (Peshraw Mohammed) veranstaltet von DIG

Ein Jahr ist vergangen seit dem 7. Oktober 2023. Das mit diesem Datum verbundene Leid, der Schmerz und die Trauer sind unermesslich: An diesem Tag verübte die Hamas einen groß angelegten Terroranschlag auf israelischem Staatsgebiet. Über 1.200 Menschen wurden durch die Terrororganisation ermordet und mehr als 240 Menschen als Geiseln in den Gazastreifen verschleppt.

In der Folge des 7. Oktobers stieg die Anzahl antisemitischer Vorfälle weltweit massiv an – auch in Oldenburg.

Regelmäßige antisemitische Demonstrationen in der Stadt oder Anfeindungen gegen jüdische Studierende auf dem Campus der Universität Oldenburg sind Ausdruck eines immer offener auftretenden Hasses gegen Jüdinnen\*Juden. Ein trauriger Höhepunkt dieser antisemitischen Agitation war der Anschlag auf die Oldenburger Synagoge am 5. April 2024.

Wir stellen uns dem erstarken Antisemitismus entgegen und stehen solidarisch an der Seite der Jüdinnen\*Juden in Oldenburg und weltweit.

Um den Jahrestag des 7. Oktobers gedenken wir des größten Massakers an Jüdinnen\*Juden seit der Shoa und erinnern an die über 100 Geiseln, die sich noch immer im Gazastreifen befinden.

Der jüdische Staat kämpft seit seiner Gründung darum, die antisemitischen Vernichtungsdrohungen seiner Feinde nicht wahr werden zu lassen.

Gegen jeden Antisemitismus muss daher auch Solidarität mit Israel bedeuten!

Infos unter:  
[bgaoldenburg.wordpress.com/7okt](https://bgaoldenburg.wordpress.com/7okt)